

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **60 (1973)**

Heft 1: **Israel**

PDF erstellt am: **17.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Wettbewerbsentscheide

## Innenrenovation der Pfarrkirche Brislach BE

In diesem beschränkten Wettbewerb unter vier eingeladenen Architekten traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 4000): Hans Peter Baur, Arch., Basel, Mitarbeiter: René Haerter; 2. Preis (Fr. 3000): Emil Ditzler, Arch., Basel; 3. Preis (Fr. 1600): Hansjörg Sperisen, Arch., Solothurn; 4. Preis (Fr. 1400): Giuseppe Gerster, Arch., Laufen; ausserdem erhält jeder Projektverfasser eine feste Entschädigung von Fr. 1500. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Überarbeitung seines Vorschlages zu beauftragen. Preisgericht: E. Hügli, Präsident der Kirchgemeinde (Vorsitzender); Dr. W. Brotschi, Pfarrer; H. A. Brütsch, Arch., Zug; L. Cron, Arch., Basel; W. B. Hügli, Arch., Basel; L. Buri.

## Schulanlage Schwerzgrueb in Bülach

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 8500): Victor Gasser, Arch., Bachenbülach; 2. Preis (Fr. 8000): Roland Gross, Arch., Zürich, Mitarbeiterin: Charlotte Pfister; 3. Preis (Fr. 7000): Hans Müller, in Firma H. Müller, E. Bandi, Architekten, Zürich; 4. Preis (Fr. 6000): Peter Lüthi und Sandro Mengolli, Architekten, Kloten, Mitarbeiter: Rolf Ruf; 5. Preis (Fr. 5500): Walter Meier und Andreas Kern, Architekten, Baden; 6. Preis (Fr. 5000): Wolfgang Stäger, Arch., Zürich, Mitarbeiter: Robert Wunderli, Gerhard Röthlisberger; ferner zwei Ankäufe zu je Fr. 2500: Martin Sühler, Arch., Zürich; Claude Paillard und Peter Lee- mann, Architekten, Zürich. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: Bruno Hecht, Arch.-Tech.; Walter Hergig, Arch., Zürich; Walter Schindler, Arch., Zürich; Fritz Schwarz, Arch., Zürich; Ulrich Suter, Lehrer; Kurt Wanner, Präsident der Baukommission; Karl Zolliker; Ersatzmänner: Jakob Menzi; Hans Müller, Arch., Zürich.

## Kreuzarealüberbauung in Jona SG

In diesem Ideenwettbewerb unter eingeladenen Architekten traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 6000): Kurt Federer, Rapperswil, Mitarbeiter: Bryan Carlton Probert; 2. Rang (Fr. 4000): Wolfgang Behles und André Stein, Zürich; 3. Rang: Hans Zehnder, Siebnen, Mitarbeiter: Peter Eggenberger; 4. Rang: Team 68, Rolf Zurfluh, Rapperswil, Mitarbeiterin: Vreni Dietschi; ferner ein Ankauf zu Fr. 2000: Willi Egli, Zürich, Mitarbeiter: Martin Hug. Jeder Teilnehmer erhält eine feste Entschädigung von Fr. 2500. Das Preisgericht empfiehlt, das erstrangierte Projekt als Grundlage für die Weiterbearbeitung zu wählen. Preisgericht: Gemeindeammann N. J. Fischer (Vorsitzender); Kantonsbaumeister R. Blum, St.Gallen; R. Guyer, Arch., Zürich; Gemeinderat K. Hofstetter; P. Pfister, Arch., St.Gallen; Ersatzmänner: Gemeinderat O. Ambühl; Gemeinderat K. Knutti.

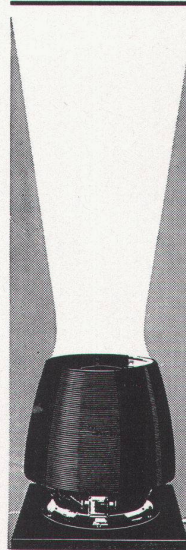
## Kantonale Gewerbliche Berufsschule in Niederurnen GL

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 8000): Jakob Zweifel und Willi Marti, Architekten, Glarus; 2. Preis (Fr. 7000): Andres Liesch, Arch., Zürich, Mitarbeiter: Rico Vogel, A. P. Müller; 3. Preis (Fr. 5500): Team 68, Rolf Gregor Zurfluh, Arch., Rapperswil, Mitarbeiter: Judith Hug, Walter Böhler; 4. Preis (Fr. 4000): Rudolf Schönthier, Architekturbüro, Rapperswil; 5. Preis (Fr. 3500): P. Guttersohn, Arch., Rütli ZH; 6. Preis (Fr. 2500): Hans Weber, Arch.-Tech., Mollis; 7. Preis (Fr. 1500): H. und B. Laager, Architekturbüro Bruno J. Laager, Ennenda. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen. Preisgericht: Landammann Dr. Fritz Stucki, Netstal (Vorsitzender); Dr. Hch. Aebli, Glarus; R. Bächtold, Arch., Rorschach; B. Gerosa, Arch., Zürich; Regierungsrat Kaspar Rhyner, Elm; Max Werner, Arch., Greifensee; M. Zehnder, Siebnen.

## Gemeindehaus in Pontresina GR

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 8000): Arnold Mathis, Arch., St.Moritz; 2. Preis (Fr. 7000): Ulrich Brogt, Arch., in Firma J. U. Konz & Co., Mitarbeiter: Jon-Peider Strimer und Chasper Stupan, Guarda und Zerne; 3. Preis (Fr. 6000): Richard Brosi, Arch.,

# DACHLÜFTER Typ HJA



Dachlüfter, Typ HJA, ist ein technisch hochentwickelter Abluft-Ventilator. Die geringen Abmessungen sowie die formschöne Ausführung ermöglichen ein harmonisches Einfügen in jedes Exterieur. Die Abluft wird senkrecht ausgeblasen. Hierdurch werden Verschmutzungen in der Aufenthaltszone sowie in der Umgebung des Ventilators vermieden. Der Ventilator hat einen sehr guten Wirkungsgrad und einen niedrigen Schallpegel. Die Ausrüstung ist robust und wetterbeständig. Fordern Sie Prospekt und Angebot an!

## Werner Kuster AG, 4132 Muttenz 2 / Basel

Hofackerstrasse 71, Telefon (061) 42 12 55  
Filialen in: Lausanne, Wallisellen





**BELINOX**

# Waschtröge - mit Abstand die meistverkauften in der Schweiz!

Verkauf durch:  
Sanitär-Fachhandel

Hersteller:  
Belinox Loertscher AG  
5649 Stetten

**Tausendfach  
bewährt in:  
Waschküchen,  
Garagen,  
Hobbyräumen  
usw.**

Für vieles, das es  
täglich zu putzen,  
zu schrubben, zu hegen  
und zu pflegen gilt.



Unsere Waschtröge aus rostfreiem,  
unverwüstlichem Chromstahl mit Molybdänzusatz  
gehören in jedes Haus —  
das ist geplante Sauberkeit!

Verlangen Sie die Dokumentation.